

Jahresbericht 2017

Die letzte Mitgliederversammlung unseres Vereins fand am 25. März 2017 im Congresshotel in Olten statt. Sowohl Jahresbericht als auch Jahresrechnung 2016 sowie das Budget 2017 fanden die Zustimmung der Mitglieder. Turnusgemäss wurden Myrta Antener, Andri Färber, Elsbeth Müller-Kägi und Hans Wohler als Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Ebenso wurden Ulrich Niederhäuser und Hansruedi Weingartner als Rechnungsrevisoren wiedergewählt. Unter dem Traktandum „Varia“ ergaben sich zu verschiedenen Themen angeregte Diskussionen, welche nach Abschluss der Versammlung bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt wurden.

Der Vorstand hielt im Berichtsjahr fünf Sitzungen ab und besprach die laufenden Geschäfte. Der Mitgliederbestand stagniert seit etwa zwei Jahren. Er beträgt aktuell rund 610 Personen. Nach Jahren des Wachstums gehen Vermutungen über die Gründe der Stagnation in Richtung natürliche Fluktuation und Einfluss der Neuen Oralen Antikoagulantien.

Die Patientenschulungen sind allerdings trotz der sich im Markt ausbreitenden neuen Medikamente immer noch gut besucht. Dementsprechend intensiv waren die Vertretenden von INRswiss an den Schulungen von Coagulation Care vor Ort, um den Schulungsteilnehmenden unsere Vereinigung näher zu bringen.

Die Medikamentendose und der Reisceclip erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Beide Artikel können direkt über die Website bestellt werden. Als Motivation für eine Mitgliedschaft bei INRswiss gibt es unterschiedliche Preise für Mitglieder und Nicht-Mitglieder.

Seit über einem Jahr wird in den Schulungen mit dem neuen, speziell für die Patienten-Selbstmessung entwickelten, neuen INR-Messgerät gearbeitet. Es verfügt über einige neue Funktionen, welche die Anwendung und vor allem die Programmierung erleichtern. Das farbige Display geht möglicherweise etwas zulasten der Batterielebensdauer.

Der am 4. November 2017 in Luzern durchgeführte INRswiss-Tag erfreute sich wiederum einer grossen Zahl von Teilnehmenden. Die vier Referierenden griffen in ihren Ausführungen aktuelle und interessante Themen auf. Es ist allen Referierenden sehr gut gelungen, z.T. sehr komplexe medizinische Sachverhalte verständlich zu vermitteln.

Zum Schluss danke ich all jenen ganz herzlich, welche unseren Verein in irgendeiner Form unterstützt haben. Das gilt vor allem für die Mitglieder des Vorstandes, die mit ihrer freiwilligen, grossen Arbeit wesentlich zum Erfolg beitragen. Ein besonderes Dankeschön gebührt zudem unseren Sponsoren und Gönnern, ohne deren Unterstützung die Durchführung grösserer Anlässe nicht möglich wäre.

Andri Färber
Präsident INRswiss

März 2018